Evangelisch in Wetzlar

Gemeindebrief

Geburtstagsfeier für Jesus Seite 4

Kirchenmusik Seite 12

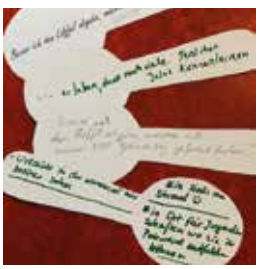
Jahresspendenprojekt 2024 Seite 23

25 Jahre Hospizdienst Lahn Dill Seite 25

Krippe im Wetzlarer Dom

Inhalt

Inhalt/Impressum	2
Das geistliche Wort	3
Kindertagesstätten	4
Angebote für Kinder und Jugendliche	6
Veranstaltungen	8
Kirchenmusik	12
Gottesdienste	15
Gemeindeleben	18
Regelmäßige Angebote	20
Einfach erklärt	21
Seniorenangebote	26
Jahresspendenprojekt	23
Ganz persönlich	24
Geburtstage	27
Amtshandlungen	28
Diakonie Lahn Dill	29
Wichtige Ansprechpartner	30
Impulse	RS



Diakonie Lahn Dill
Stark für Andere

Der Gemeindebrief „Evangelisch in Wetzlar“ wird herausgegeben im Auftrag der Evangelischen Kirchengemeinde Wetzlar (Evangelische Kirche im Rheinland) mit ihren Bezirken Dom, Gnadenkirche, Heilig-Geist und Kreuzkirche.

Druck: Druckhaus Bechstein GmbH, Wetzlar, Auflage: 7.000 Exemplare.

V. i. S. d. P. ist Pfarrer Björn Heymer. Dem Redaktionsteam gehören außerdem Elisabeth Hausen, Ina Hofmann, Markus Kluth, Ingrid Müller, Lothar Rühl und Karen Silbernagel an.

Mit Anregungen und Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt, Tel. 94430, gemeindeamt.wetzlar@ekir.de.

Bankverbindung: Sparkasse Wetzlar, IBAN: DE63 5155 0035 0010 0642 02, SWIFT-BIC: HELADEF1WET

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (März bis Juni) ist der 15. Januar 2024.

Bildnachweise: Lothar Rühl: TS; Uta Grote: S.2/6, S. 29; Elisabeth Hausen: S. 18/1; Heidi J. Stiewink: S. 8/2; Uli Führe/fidula-Verlag: S. 2 oben, S. 6/2; freepik: S. 2/2, S. 2/5, S. 5 Illu, S. 5/2, S. 7/2, S. 8/3, S. 8/4; freepik-rawpixel: S. 2/3, S. 7/3, S. 23 /1, S. 24/Illu; freepik-dcstudio: S. 9/1; pixabay: S. 9/2; World-Day-of-Prayer: S. 2/4, S. 11/3; adobe: S.3/u., S. 6/1, S.7/1, S. 8/1, S. 9/3, S. 10/1, S. 12/3, S. 13/2, S. 13/3, S. 14/3, S. 18/2, S. 21/1, S. 23/2, RS/Illu; Archiv: S. 3/o., S. 5, S. 11/1, S. 11/2, S. 12/1, S. 12/4, S. 19/2; Alan Ovaska: S. 13/1; istockphoto: S. 3; Michael Agel, Wetzlar: S. 12/2; Himmelsfels: S. 6/3; Lara Müller: S. 14/1; gemeindebrief.de: S. 14/2, S. 22/1, S. 22/2; Lena Valkova: S. 19/1; Katharina Weber: S. 21/2; Eberhard Hof: S. 24/1; pexels: RS

Liebe Gemeinde,

„...meine Augen haben deinen Heiland gesehen – das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern."

Das will ich sehen! – so reagieren Menschen auf ein großes Versprechen. Das will ich sehen – das war auch die Haltung eines Mannes, der etwas lang Ersehntes von Gott gehört hatte: *„Zu deinen Lebzeiten wird sich eine Veränderung zum Guten ereignen."* Echt jetzt? Was für eine steile Behauptung – in Zeiten, die von Überforderung, von Unfrieden, Misstrauen und Zukunftssorgen bestimmt erscheinen. Wie kann man das glauben? Das will ich sehen – bevor ich es glaube. So reagieren wir oft.

Und tatsächlich – der Advent lädt uns ein, hinzuschauen. In die dunkelsten Wochen des Jahres hinein werden Lichter angezündet – ganz praktisch und im übertragenen Sinn auch: Menschen besuchen einander und für Einsame leuchtet ein Licht auf. Da streckt jemand nach langem Schweigen die Hand zur Versöhnung aus – weil es endlich Zeit wird, die Last der Zwietracht abzuschütteln.

Was wäre der Advent ohne Lichterglanz? Wir mühen uns redlich – rund um unsere Kirchen. Der Heidenhof des Doms wird geöffnet sein. Er erstrahlt in diesem Advent in besonderem Licht.

Auch der Eingang zum Dom wird an den Samstagen im Dunkel erhellt und lädt ein, etwas zu entdecken: die unterschiedlichen Gemeinden rücken zusammen und entzünden gemeinsam Lichter der Hoffnung. Innen warten ab 16.00 Uhr Seelsorger/-innen, um mit Menschen zu sprechen und auch zu beten, wenn der Wunsch besteht. Um 18 Uhr gibt es eine Andacht. Kommt und seht! war die Einladung in der Pfingstwoche. Kommt und seht – ihr seid nicht allein im Warten auf den Heiland. Heiland – was für ein Ehrentitel für den Sohn Gottes: Er ist es, der das Heil bringt. Wer sich davon berühren lässt, der wird selber zu einem Boten der Hoffnung. So kann die Dunkelheit hier und da erhellt werden.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen.

Ihr Pfarrer Björn Heymer

Kindertagesstätte Neue Wohnstadt

Happy Birthday, Jesus!

In der Adventszeit bereiten sich alle Kinder der Kindertagesstätte Neue Wohnstadt auf das Weihnachtsfest vor. Mit einem Geburtstagstisch für Jesus und Liedern lernen sie spielerisch die Weihnachtsgeschichte kennen.

Die Weihnachtszeit ist im Kindergarten eine ganz besonders aufregende und gleichzeitig stimmungsvolle Zeit. Die Räume werden weihnachtlich geschmückt, Lichterketten werden aufgehängt und begrüßen die Kinder schon früh morgens, wenn es noch dunkel ist, mit einem warmen, anheimelnden Licht. Aus allen Gruppen hört man Weihnachtslieder, es wird gebacken und gewerkelt.

An jedem Tag der Adventszeit hören die Kinder vom Abenteuer der Freunde Ochse und Esel, deren himmlischem Auftrag und ihren Helfern. Am Ende finden sich alle im Stall zusammen und freuen sich über die Geburt Jesu.

Bunte Geburtstagsparty für einen besonderen Menschen

So wie die Kinder ihren eigenen Geburtstag hier im Kindergarten feiern, feiern alle gemeinsam auch den Geburtstag von Jesus. Die Kinder bereiten zusammen mit ihren Erzieher/-innen den Geburtstagstisch, an dem ein bunter Luftballon, wie bei den Geburtstagsfeiern der Kinder auch, zweifellos nicht fehlen darf.

Natürlich stehen nicht 2.023 Geburtstagskerzen auf dem Tisch, aber die Kinder werden sich ganz schnell darüber einig, dass auch die, die zur Verfügung stehen, ausreichen.

Zu den Klängen des zugehörigen Geburtstagsliedes ziehen zwei Kinder mit der Jesus-Figur aus der Geschichte durch das „Kindertor“ in den Gruppenraum ein. Anschließend kommen die Tiere zum Gratulieren und singen Jesus, der neben den Kerzen und dem Luftballon Platz gefunden hat, ihre Glückwünsche. Die Kinder lassen Jesus hochleben und helfen ihm zum Schluss die Kerzen auszupusten. Sie fragen sich jetzt vielleicht, wie das mit dem Geburtstagsgeschenk ist?

Das Geburtstagsgeschenk ist Jesus selbst! Von Gott an uns!

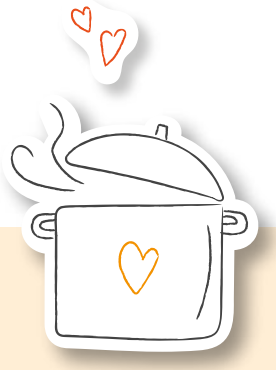
Alle sind besonders zu Weihnachten eingeladen, den Geburtstag Jesu zu feiern und damit das größte Geschenk, das Gott uns machen konnte.

Pia Susanne Merklinger, Kita-Leitung

Höchste Standards in Qualität und Effizienz

Unsere Küche erstrahlt in neuem Glanz

Die Küche der Kindertagesstätte Neue Wohnstadt wurde im Sommer durch eine umfassende Sanierung auf den höchsten Qualitätsstandard gebracht.



Eine Sanierung war dringend notwendig. Die Küche war technisch und optisch weder zeitgemäß, noch konnte sie die geänderten Anforderungen erfüllen. Besonders der Anstieg der Zahl der Kinder, die das Angebot eines frisch gekochten Mittagessens nutzen, war ausschlaggebend.

Ein herzlicher Dank geht an Eberhard Hof für seinen tollen Einsatz. Er hat einen großen Anteil daran, dass der Umbau ohne Komplikationen und im Zeitplan durchgeführt wurde.

Das Ziel, die Küche direkt nach den Ferien in Betrieb zu nehmen, wurde erreicht und unsere Erwartungen an die neue Küche mehr als erfüllt.

Eberhard Hof, Kita-Team und Pfarrer Süß

Samstag, 2. März, 14 bis 17 Uhr, Gemeindehaus Kreuzkirche

Kindersachen-Flohmarkt

Die Schuhe, die gestern noch passten, sind heute schon zu klein. Die Winterjacke vom letzten Jahr passt auch nicht mehr. Also was tun mit der ganzen Kleidung? Und wo gibt's jetzt Neues? Die Antwort ist einfach: beim Kindersachen-Flohmarkt der Kita Neue Wohnstadt!
Die Eltern der Kita laden herzlich zum Basar ein. Selbstverkäufer können nach Anmeldung Kinderkleidung, Spielzeug etc. anbieten. Ein Kaffee- und Kuchenbuffet steht zur Stärkung bereit.

Anmeldung: eltern.neuewohnstadt@gmail.com

Samstag, 9. Dezember, 10 bis 11.30 Uhr

„Breakfast Club“

Einmal im Monat können Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren miteinander frühstücken, spielen, basteln, Geschichten erleben und Zeit miteinander verbringen. Am 2. Adventssamstag möchten wir zusammen mit Euch in der Kita Turmstraße Plätzchen backen.

Karin Winterfeld, Tel. 42120, E-Mail: karin.win@web.de

Montags, ab 19. Februar, 15.30 Uhr, Gemeindehaus Kreuzkirche

Musicalprojekt „Randolfo und der eine Ton“

Ein märchenhaftes Waldmusical für Kinder
„Randolfo, der ist stumm und auch ein bisschen dumm!“ So hänseln ihn die Kinder. Stumm ist Randolfo, aber dumm ist er keinesfalls: Die Waldfee Rubella schenkt ihm ein wundersames Stöckchen, mit dessen Hilfe er die Freundschaft der Tiere im Wald gewinnt. In diesem Musical geht es um das Lauschen und um den Wert eines jeden Menschen. Die Musik will verzaubern, mal still und besinnlich, mal ausgelassen und lebensfroh.

Chorleiter Jochen Stankewitz singt, spielt und probt mit Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren die fetzigen und eingängigen Melodien. Die Aufführung ist für Oktober geplant.

Jochen Stankewitz, Tel. 06403 925275

24. bis 30. März 2024

Kinderfreizeit auf dem Himmelsfels

Vorfreude ist die schönste Freude, heißt es. Deswegen jetzt die Vorankündigung für unsere Kinderfreizeit für Jungs und Mädchen ab 8 Jahre. Du weißt nicht, was das ist? Der Himmelsfels liegt bei Spangenberg in Nordhessen. Dort treffen sich in der ersten Osterferienwoche viele Kinder und Young-Teens aus ganz Deutschland, um gemeinsam ein tolles Camp zu erleben.

Was wir machen? Neben vielen Spielen, Aktionen, Sport- und Kreativ-Angeboten und einem spannenden Abendprogramm wollen wir Geschichten von Gott hören, Lieder singen und beten. Übernachtet wird gemeinsam mit anderen Kindern und Mitarbeitern in ausgebauten Bauwagen. Die Eltern müssen An- und Abreise selbst organisieren.

Barbara Agricola-Wehrenfennig, Tel. 8970075

Samstag, 9. Dezember, 16 bis 18.30 Uhr, K11

„K11 kreativ“: Weihnachtswerkstatt

Für Kinder ab 12 Jahren: Einzigartig, schön, kreativ und mit Liebe selbst gemacht. Egal ob selbst genähte Wärmekissen (Nähmaschine bitte selbst mitbringen) oder Schlüsselanhänger, Windlichte oder Postkarten und Deko. Alles ist machbar. Hier findet jeder was, auch wer von sich behauptet, dass er nicht kreativ ist! Eine Anmeldung ist bis Montag, 4.12., möglich.

16. bis 28. Juli 2024

Ab in den Süden: Jugendfreizeit 2024!

In diesem Jahr geht es nach Italien auf den Campingplatz „Le Marze“ in der Toskana. Wir wollen gemeinsam viel erleben und als Gruppe einfach richtig viel Spaß haben. Natürlich gibt es als Highlights wieder Ausflüge und den Strand.

Mit dieser super Mischung aus gemeinsamen Aktionen, Gottes Wort hören und chillen am Strand soll die Freizeit zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Gemeinsam mit der Kirchengemeinde Wettenberg reisen wir mit Efter-Reisen, einem sehr erfahrenen Jugendreise-veranstalter. Die Freizeit ist offen für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab 14 Jahre.

Mentoring

Du hast lauter Fragen und Gedanken in deinem Kopf, die du nicht so richtig sortieren kannst? Immer wieder starten Gedankenkreisel? Oder da ist etwas, was du dringend mal bereden willst? Das kann eine kleine Sorge sein oder die Gedanken um die eigene Zukunft und um Freunde und Familie. Du fühlst dich jetzt angesprochen? Dann melde dich gerne bei Barbara Agricola-Wehrenfennig.

Information zu allen Veranstaltungen für Jugendliche:
Barbara Agricola-Wehrenfennig, Tel. 8970075,
E-Mail: barbara.agricola-wehrenfennig@ekir.de oder
Lena Valkova, Tel. 8970074,
E-Mail: lena.valkova@ekir.de oder

Samstag, 2. Dezember, 9.30 bis 16 Uhr, Dom-Gemeindehaus

Adventsbasar am Dom

Wer sich mit Dekoration für den Advent eindecken will oder nach Weihnachtsgeschenken sucht, ist hier richtig. Und er tut gleichzeitig etwas Gutes. Zu kaufen gibt es unter anderem Handarbeiten, Adventsgestecke, Neues vom christlichen Buchmarkt, Kalender und Marmelade. Außerdem bieten wir philippinisches Essen sowie Kaffee und Kuchen an. Der Erlös ist für Projekte der Kindernothilfe bestimmt.

Samstag, 2. Dezember, 10.30 bis 16 Uhr, Lahnstraße

Adventsmarkt von TIKATO

In diesem Jahr ist der Adventsmarkt im Schauraum Möbel Schmidt. In gewohnter Weise können Mangoplätzchen und Mangomarmelade aus Burkina Faso erworben werden. Außerdem stehen Kunstgegenstände aus Holz, Stoff und Gelbguss im Angebot wie auch traditionelle Kleidung. Der Erlös kommt einem Projekt in Burkina Faso zugute.

Heidi J. Stiewink

Donnerstag, 7. Dezember, 9.30 Uhr, Kreuzkirche

„Atempause im Advent“

Das Frauenfrühstücks-Team lädt herzlich zu einer „Atempause im Advent“ mit Eckart Zur Nieden, Ute Zintarra und Eve-Marie Ruddies ein. Männer sind willkommen. Kostenbeitrag 5 €. Das nächste Treffen ist für 15. Februar mit Britta Laubvogel geplant.

Angela Werth, Tel. 27185, oder Christel Janfrüchte, Tel. 76188

Samstag, 9. Dezember, 14 bis 16 Uhr, Gemeindehaus Gnadenkirche

Häkel- und Strick-Kurs

Socken, Mützen, Tücher … wer Spaß am Häkeln oder Stricken hat, wer es lernen oder anderen beibringen möchte, kommt gerne vorbei.

Karin Brust, Tel. 73523 (AB)

Mittwoch, 13. Dezember, 9.30 Uhr, Gnadenkirche

Frauenfrühstück

Ein Frühstück mit weihnachtlichen Texten bereitet das Team um Ilona Brück vor. Kostenbeitrag 5 €.

Ilona Brück, Tel. 72728

Seminar-Reihe

„Raum der Stille“

Zur Ruhe kommen, sich inspirieren lassen, Erfahrungen auffrischen oder erstmals machen, spirituelle Formen kennenlernen.

Mittwoch, 13. Dezember, 19–20 Uhr, Magdalenenkirche
Stille Meditation
mit Antje Netzel, E-Mail: anten15@gmx.de

Freitag, 15. Dezember, 19–20.45 Uhr, Magdalenenkirche
Kreistanz zum Wochenausklang
mit Miriam Mauz, E-Mail: miriammauz@t-online
weitere Termine: 12.01., 09.02. und 08.03.

Samstag, 13. Januar, 10–16.30 Uhr, Magdalenenkirche
Segensseminar „In Deiner Weite lass mich Atem holen“
mit Giannina Wette, Anmeldung: lika.grubert@arcor.de

Donnerstag, 1. Februar, 19–20.15 Uhr, 5 Termine, Gnadenkirche
Einübung in das Herzensgebet „Aus der Stille leben“
mit Inge Lehrbach-Bähr

Ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen:
evangelisch-in-wetzlar.de/Projekte der Gemeinde

Samstag, 16. Dezember, 18.30 Uhr, Dom-Gemeindehaus

Spieleabend

Das Leben ist ein Spiel! Der Ausschuss für Diakonie lädt herzlich alle Interessierten zu einem Spieleabend ein. Für einen Imbiss ist gesorgt. Lieblingsspiele dürfen gerne mitgebracht werden.

Pfarrer Björn Heymer, Tel. 2002784

Samstag, 13. Januar, 19 Uhr, Gemeindehaus Gnadenkirche

Krimi-Dinner-Abend

Die Gäste schlüpfen in die Rollen der Hauptverdächtigen eines spannenden Kriminalfalls. Das Ziel des Spiels ist es, den Täter, der mit am Tisch sitzt, zu überführen. Dies kann nur gelingen, wenn die Spieler untereinander den Tatablauf diskutieren und ihre Erinnerungen an das Geschehen zusammentragen.

Während des Spiels erfreuen Sie sich an einem ausgezeichneten Menü, das von Karen Silbernagel und Markus Kluth zubereitet wird. So entsteht ein gemütlicher Abend, der mit allen Sinnen genossen werden kann und den Sie so schnell nicht mehr vergessen werden. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen begrenzt. Es wird ein Kostenbeitrag von 10 € pro Person erhoben.

Markus Kluth, Anmeldung bis 30.12., E-Mail: markus.kluth@ekir.de

14. bis 21. Januar

Gebetswoche Evangelische Allianz

Evangelische Gemeinden laden eine Woche lang zum gemeinsamen Gebet für die Stadt und für die Welt ein. Wir sind damit Teil einer weltweiten Gebetsbewegung. Das Thema in diesem Jahr lautet: „Gott lädt ein – Vision for mission“.

So.	14.01.	10.30 Uhr	„Gottes Mission – geht weiter“, Anskar-Kirche, Phillipstraße 4
Mo.	15.01.	20.00 Uhr	„Gott lädt ein - durch sein Wort“, ERF Medien, Berliner Ring 62
Di.	16.01.	20.00 Uhr	„Gott lädt ein – durch Jesus Christus“, EFG, Elsa-Brandström-Straße 11 D
Mi.	17.01.	20.00 Uhr	„Gott lädt ein – zu umfassender Freiheit“, Forum Wetzlar
Do.	18.01.	19.30 Uhr	Jugendabend: „Gottes Mission – erfüllen wir gemeinsam“, FeG, Im Amtmann 12
Fr.,	19.01.	20.00 Uhr	„Gottes Mission – hat ihren Preis“, Brüdergemeinde, Hermannstraße 18-20
Sa.	20.01.	20.00 Uhr	„Gottes Mission – erfordert Ausdauer“, Gebetshaus, Nauborner Straße 24
So.	21.01.	11.00 Uhr	Gebetsgottesdienst: „Der dreieinige Gott“ Hospitalkirche, Langgasse 3

Mittwochs, 14.30 Uhr, Gemeindehaus Gnadenkirche

Mittwochskreis

Beginn der Veranstaltung ist jeweils um 14.30 Uhr mit Andacht und Kaffeetrinken. Wir erbitten einen Kostenbeitrag von 2 €.

17.01.	Irene Froeb: „Wie verhalte ich mich in der Begegnung mit Menschen, die nicht/nicht mehr gut sprechen oder kommunizieren können?“
31.01.	Björn Heymer: „Heilige Berge – eine Reise durch die Länder der Bibel“.
14.02.	Weltgebetstag-Team Gnadenkirche: „Verbunden durch das Band des Friedens“. Die Weltgebetstagsliturgie von Frauen aus Palästina.
28.02.	Jürgen Werth: „Und immer ist noch Luft nach oben – Keine Angst vorm Älterwerden.“
13.03.	Dr. Ulrich Mayer. „Die Geschichte von Büblingshausen, Teil 3: Der neue Ort von 1921 bis heute.“

Sonntag, 11. Februar, 18 Uhr, Gnadenkirche

Taizé-Gebet

Innehalten – Gott begegnen. Kern dieser Gottesdienste sind die typischen Lieder aus Taizé. Kurze Bibeltexte und Fürbitten gehören ebenso zu einem Taizé-Gebet wie eine Zeit der absoluten Stille.

Volker Bednarz, Tel. 76543

Freitag, 1. März

Weltgebetstag 2024: Palästina

In über 120 Ländern organisieren und gestalten Frauen jedes Jahr den Weltgebetstag am ersten Freitag im März. In den Vorbereitungsteams sind Frauen verschiedener christlicher Konfessionen und Altersgruppen aktiv. An folgenden Orten finden ökumenische Gottesdienste mit anschließendem Essen von landestypischen Speisen statt:

17 Uhr	Gnadenkirche
18 Uhr	St. Markus
18 Uhr	Kreuzkirche

www.weltgebetstag.de

Freitags im Advent, 18 Uhr, Untere Stadtkirche

Musikalische Adventsvespern

01.12. Pfarrer Süß und Dietrich Bräutigam, Orgel
08.12. Pfarrer Heymer und Dietrich Bräutigam, Orgel
15.12. Pfarrer Meier und KMD Joachim Eichhorn, Orgel
22.12. Pfarrer Meier und Dietrich Bräutigam, Orgel

Samstags im Advent, 11 Uhr, Dom

Musikalische Adventsmatineen

02.12. Kammerchor „Reine Frauensache“ unter der Leitung von Jochen Stankewitz und Dietrich Bräutigam, Orgel
09.12. KMD Joachim Eichhorn, Orgel
16.12. Kilian Homburg, Orgel
23.12. Sebastian Seibert, Gesang und Thorben Schleiden, Orgel

Samstags im Advent, ab 2.12., 18 Uhr, Dom

Ökumenische Adventsandacht

Wir beten mit Ihnen und für Sie! Ab 16 Uhr ist ein Seelsorger/eine Seelsorgerin zu Gesprächen bereit. Um 18 Uhr beginnt eine ökumenische Andacht zum Advent. Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen wünscht Ihnen eine gesegnete Adventszeit.

18 Uhr, Untere Stadtkirche

Orgelmusik „Kirche draußen im Advent“

Di. 05.12. Kantor Dietrich Bräutigam, Orgel
Do. 07.12. KMD Joachim Eichhorn, Orgel

Samstag, 9. Dezember, 20 Uhr, Hospitalkirche

Konzert der Kulturgemeinschaft

„Weihnachtswünsche aller Art“: Berührende, starke und amüsante Geschichten gelesen von Schauspieler Martin Gruber. Zwischen den Geschichten Harfenmusik: Veronika Ponzers sanfte, erhebende, raumfüllende und schillernde Harfenklänge verbinden die Erzählungen. Stille Volksweisen, alte Weihnachtslieder, Werke von Georg Friedrich Händel, Claude Debussy u.a. stimmen ein, lassen die Zuhörer nachsinnen, nachspüren und eintauchen.

Information unter www.wetzlarer-kulturgemeinschaft.de

Sonntag, 10. Dezember, 17 Uhr, Dom

„Klingender Dom“

Advents- und Weihnachtsliedersingen mit Unterstützung der Chöre Kantorei Wetzlar, Gospel+, Jugendchor „Heaven's Voices“ und dem Bläserkreis Wetzlar unter der Leitung von Jochen Stankewitz und Dietrich Bräutigam erfüllt den Dom in der Adventszeit.

Freitag, 15. Dezember, 19.30 Uhr, Dom

Benefizkonzert „Heimische Chöre“

Der Förderkreis der Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg lädt zum 13. Mal zum vorweihnachtlichen Benefizkonzert ein. Mit dem Erlös unterstützt er die Arbeit der Lebenshilfe und will damit die Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen verbessern.

Der Chor „You'N'joy“ aus Lindenholzhausen und der Gesangverein „Jugendfreund“ aus Watzenborn-Steinberg werden den vorweihnachtlich geschmückten Wetzlarer Dom dabei auch musikalisch auf die Weihnachtszeit einstimmen. Karten gibt es ab 15 €.

Kartenvorverkauf: www.reservix.de, Tourist-Information Wetzlar oder Michael Csordás (Langgasse).

Samstag, 30. Dezember, 19.30 Uhr, Dom

Jahresabschlusskonzert mit „Sjaella“

Das international gefeierte A-cappella-Ensemble nimmt das Publikum mit auf eine atemberaubende Reise durch die ätherischen Klänge der Nacht. Inspiriert von den Naturwundern und atemberaubenden Landschaften der nordischen Region verbindet „Sjaella“ zeitgenössische und barocke Kompositionen mit bezaubernden Volksliedern aus Nordeuropa. Karten zu 20 € (ermäßigt 10 €).

Veranstalter: Kath. Pfarrei Wetzlar, www.unsereliebefrau-wz.de

Samstags in der Passionszeit, 17. Februar, 11 Uhr, Dom

Musikalische Passionsmatineen

Die Passionszeit bietet auf vielfältige Weise Gelegenheit zum Innehalten. Zu dem musikalischen Passionsmatineen sind Sie herzlich eingeladen.

In den Wintermonaten

Wie wir Heizkosten sparen

Die Zeiten ändern sich und manches, was lange Zeit selbstverständlich schien, ändert sich mit. So feiern wir in den Monaten Januar bis März unsere Gottesdienste möglichst in kleineren Räumen – und nutzen das Aufheizen möglichst doppelt, indem wir die katholischen Geschwister entweder einladen oder in ihren Räumen besuchen. Wir rücken zusammen, lernen einander etwas besser kennen und sparen Heizenergie.

Altstadt
In der Altstadt feiern wir die Gottesdienste in der Hospitalkirche – um 9.15 Uhr die katholische Gemeinde und um 11.00 Uhr die evangelische Gemeinde.

In Dalheim
In Dalheim wird monatlich Gastfreundschaft ausgesprochen: mal in St. Markus (Januar und März), mal im Gemeindezentrum Dalheim (Februar) – beides am Berliner Ring.

Aktuell auf der Homepage

Bitte beachten Sie, dass es zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen kann. Schauen Sie bitte rechtzeitig auf unsere Homepage **evangelisch-in-wetzlar.de**

Das Redaktionsteam

Dezember

3. Dezember, 1. Advent		
Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer (m. A.), Familiengottesdienst
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Meier (m. A.)
GZ Dalheim	10.30 Uhr	Pfarrerin Jeworrek (m. A.)
Hospitalkirche	09.00 Uhr	Pfarrerin Jeworrek
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Süß, mit dem Chor Gospel+

10. Dezember, 2. Advent		
Dom	11.00 Uhr	Pfarrerin Jeworrek
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrerin Jeworrek
GZ Dalheim	10.30 Uhr	Pfarrer Meier
Hospitalkirche	09.00 Uhr	Pfarrer Meier (m. A.)
Kreuzkirche	09.30 Uhr	Sabine Schäfer mit Lobpreisteam und Kindergottesdienst
Magdalenenkirche	11.00 Uhr	Sabine Schäfer (m. A.)

17. Dezember, 3. Advent		
Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer, Gottesdienst anders
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Süß, mit Kindergarten
GZ Dalheim	10.30 Uhr	Pfarrer Meier
Hospitalkirche	09.00 Uhr	Pfarrer Meier
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Süß (m. A.)

24. Dezember, 4. Advent und Heiliger Abend		
Dom	15.00 Uhr	Pfarrer Heymer, Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Dom	17.00 Uhr	Pfarrer Heymer, Christvesper
Gnadenkirche	15.00 Uhr	Pfarrerin Jeworrek, Familiengottesdienst
Gnadenkirche	16.30 Uhr	Pfarrer Silbernagel, Christvesper
GZ Dalheim	15.00 Uhr	Pfarrer Meier, Familiengottesdienst mit Krippenspiel
GZ Dalheim	18.00 Uhr	Pfarrer Meier, Christvesper
Hospitalkirche	16.30 Uhr	Pfarrer Meier, Christvesper
Kreuzkirche	15.00 Uhr	Pfarrer Süß, Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Kreuzkirche	18.00 Uhr	Pfarrer Süß, Christvesper
Magdalenenkirche	16.30 Uhr	Pfarrer Süß, Christvesper

25. Dezember, Montag, 1. Weihnachtsfeiertag		
Gnadenkirche	11.00 Uhr	Zentraler Gottesdienst, Pfarrer Süß

26. Dezember, Dienstag, 2. Weihnachtsfeiertag		
Dom	11.00 Uhr	Kantatengottesdienst, Predigt Pfarrer Meier

31. Dezember, Sonntag, Altjahresabend		
Dom	16.30 Uhr	Pfarrer Heymer und Diakon Dr. Hark, ökumenisch
Gnadenkirche	18.00 Uhr	Pfarrerin Jeworrek
GZ Dalheim	18.00 Uhr	Pfarrer Meier (m. A.)
Hospitalkirche	16.30 Uhr	Pfarrer Meier (m. A.)
Kreuzkirche	16.30 Uhr	Pfarrer Süß
Magdalenenkirche	18.00 Uhr	Pfarrer Süß

Januar

1. Januar, Montag, Neujahr		
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Zentraler Gottesdienst, Pfarrer Süß

7. Januar, 1. Sonntag nach Epiphanias		
Hospitalkirche	11.00 Uhr	Zentraler Gottesdienst, Pfarrer Meier

14. Januar, 2. Sonntag nach Epiphanias		
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Heymer
St. Markus	09.30 Uhr	Pfarrer Meier
Hospitalkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Meier mit Lobpreisteam und Kindergottesdienst

21. Januar, 3. Sonntag nach Epiphanias		
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Süß
St. Markus	09.30 Uhr	Pfarrer Heymer
Hospitalkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer, Gebetsgottesdienst
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Süß (m. A.), mit Einzelsegnung

28. Januar, Letzter Sonntag nach Epiphanias		
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Meier
St. Markus	09.30 Uhr	Pfarrerin Jeworrek
Hospitalkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Meier
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Süß
Magdalenenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Süß

Februar

4. Februar, Sonntag Sexagesimae		
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrerin Jeworrek (m. A.)
GZ Dalheim	09.30 Uhr	Pfarrer Meier (m. A.)
Hospitalkirche	11.00 Uhr	Pfarrerin Jeworrek (m. A.)
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Prädikantin Beyer mit Lobpreisteam und Kindergottesdienst

11. Februar, Sonntag Estomihi		
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Heymer
GZ Dalheim	09.30 Uhr	Pfarrer Meier
Hospitalkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer (m. A.)
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Süß und Team, Gottesdienst für Ausgeschlafene

18. Februar, Sonntag Invocavit		
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Heymer
GZ Dalheim	09.30 Uhr	Musikalischer Wintergottesdienst mit Sergej Walter (Violine) und Pfarrer Meier
Hospitalkirche	11.00 Uhr	Musikalischer Wintergottesdienst mit Sergej Walter (Violine) und Pfarrer Meier
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer (m. A.)

25. Februar, Sonntag Reminiszere		
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrerin Jeworrek
GZ Dalheim	09.30 Uhr	Pfarrer Meier
Hospitalkirche	11.00 Uhr	Pfarrerin Jeworrek
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Sabine Schäfer
Magdalenenkirche	09.30 Uhr	Sabine Schäfer

März

1. März, Freitag, Weltgebetstag		
Gnadenkirche	17.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst, anschl. Essen
GZ Dalheim	18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst, anschl. Essen
Kreuzkirche	18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst, anschl. Essen

3. März, Sonntag Okuli		
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Silbernagel (m. A.)
St. Markus	09.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Abschluss der Heizperiode
Hospitalkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer, Vorstellung der Konfirmanden Dom (m. A.)
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Süß mit Lobpreisteam und Kindergottesdienst

Nach Renovierung

Der Flohmarkt ist wieder offen

Nach über einem Jahr Renovierung ist der Flohmarkt im Evangelischen Dom-Gemeindehaus samstags wieder geöffnet.

Die Räume sind heller gestaltet als vorher, auch die Aufteilung hat sich verändert. Aber wie gewohnt waltet Klaus George im Flohmarkt. Er nimmt gern Spenden entgegen – nach vorheriger Absprache, denn der Platz ist begrenzt. Noch lieber verkauft er Haushaltswaren, Tonträger, Bücher und andere Waren aus seinem Sortiment. Der Erlös kommt der Arbeit der Kindernothilfe und anderen humanitären Projekten zugute. Schauen Sie gern vorbei!

Elisabeth Hausen

Klaus George, Tel. 48848
Öffnungszeiten: samstags, 9.30 Uhr bis 13 Uhr

Krankenhausseelsorge in Wetzlar

Höchste Zeit für Wunder

Seit dem 1. Juli ist Pfarrerin Friederike Fleck evangelische Krankenhausseelsorgerin im Wetzlarer Krankenhaus. In ökumenischer Gemeinschaft wird im Wechsel Montagnachmittag und Sonntagmorgen Gottesdienst gefeiert. Eine halbe Stunde für die Seele: Zur Ruhe finden, Singen, Beten, Hören, Segen empfangen.

Die Krankenhausseelsorge befindet sich im Erdgeschoss. Ihr „Raum der Stille und des Gebetes“ steht Menschen aller Religionen offen. Dort liegt auch ein Fürbittenbuch aus. Ein Gespräch tut oft gut – um sich etwas von der Seele zu reden, um die eigenen Gedanken zu klären oder einfach, um mal mit jemandem zu sprechen.

Krankenhausseelsorge im Klinikum Wetzlar
Pfarrerin Friederike Fleck, Tel. 792168
www.lahn-dill-kliniken.de

Herzlich Willkommen, Lena Valkova!

Hallo, mein Name ist Lena Valkova. Ich bin Gemeindepädagogin und Erzieherin, 31 Jahre alt und verheiratet. Ab Herbst dieses Jahres bin ich als neue Jugendmitarbeiterin in der Kirchengemeinde tätig.

Ich freue mich sehr auf die neue Stelle und darauf, viele tolle Angebote für und mit Kindern und Jugendlichen zu gestalten. Mit euren Wünschen und Anregungen, für Projekte in der Jugendarbeit, könnt ihr gerne auf mich zukommen.

Wenn ihr mich kennenlernen wollt, können wir uns gerne auf einen Kaffee treffen. Ihr findet mich aber auch montags und donnerstags im Bistro im K11.

Lena Valkova, Tel. 8970074, E-Mail: lena.valkova@ekir.de

Förderverein Untere Stadtkirche e.V.

Rückblick auf das Jahr 2023

Zu den regelmäßigen Angeboten in der Unteren Stadtkirche zwischen Ostern und Michaelis bzw. bis Ende Oktober gehören die Musikalischen Vespern freitags um 18 Uhr, die „Offene Kirche“ an den Wochenenden sowie Ausstellungen und Konzerte. Der Arbeitskreis „Offene Untere Stadtkirche“, der sich um die Aufsicht an den Wochenenden kümmert, zählte für dieses Jahr 3.332 Besucher.

Nimmt man die gut besuchten Musikalischen Vespern mit jeweils bis zu knapp 40 und die Konzerte mit um die 100 Besuchern dazu, ist das eine sehr erfreuliche Bilanz. Sie ermutigt uns, an dem Angebot solcher Veranstaltungen auch im nächsten Jahr festzuhalten und sich um die Untere Stadtkirche als lebendigen Ort der Begegnung in der Gemeinde zu kümmern. Neben den Musikalischen Vespern sind wieder drei Ausstellungen, zwei Lesungen sowie die von der Kirchengemeinde verantworteten Sommermusiken geplant.

Auch wird es wieder den Neujahrsempfang mit einem Benefizkonzert geben: Am Sonntag, 7. Januar um 17 Uhr – sowie hier schon einmal als Vorankündigung: Frühjahrsputz mit Kaffee und Kuchen am Samstag, 9. März.

Joachim Eichhorn

Förderverein Untere Stadtkirche e.V.
Oda Peter, Kalsmuntstraße 35, 35578 Wetzlar
IBAN: DE14 5155 0035 0002 0896 47

Hauskreise	Zeit und Ort	Kontakt
Marianne Schlingloff	Dienstag, 14-tägig, 19.30 Uhr	73789
Manfred Herr	Dienstag, 20 Uhr	46680 fam-herr@t-online.de
Ehepaar Havekost	Dienstag, 20 Uhr	24722 lydia.havekost@gmx.de
Walter Kühn	Dienstag, 14-tägig, 20 Uhr	28385 mewa.kuehn@web.de
„Grüner Salon“ Edda Marré	Mittwoch, 20 Uhr	410304 gregor_marre@gmx.de
Ehepaar Janfrüchte	Freitag, 1 – 2x im Monat, nach Absprache	76188 armin@janfruechte.de

Bibelstunden		
Russlanddeutsche Gemeinschaft Eduard Russmann	Sa., 17 Uhr, 1., 3., 5. Sonntag 10 Uhr, 2. und 4. Sonntag 17 Uhr, Donnerstag 17.30 Uhr, Magdalenenkirche	

Besuchsdienste		
Volker Heun	2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, Kreuzkirche	26684
Elke Häuser	Nach Vereinbarung, Dom-Gemeindehaus	01590 6773725
Siegfried Meier	Nach Vereinbarung, GZ Dalheim	4442104
Karin Brust	Nach Vereinbarung, Gnadenkirche	73523

Weitere Angebote		
Offene Hospitalkirche Inge Bonkowski	Samstag, 11 – 16 Uhr 02./09./16.12., 23.12. (nur 11 – 13.30 Uhr); 06./20.01., 03./17.02.	53549
Offene Untere Stadtkirche Joachim Eichhorn	Samstag, 11 – 17 Uhr, Sonntag, 14 – 17 Uhr, ab Ostern 2024 bis 29.09.	
Bücherflohmarkt Jörg Süß	Samstag, 10 – 13 Uhr, Turm Kreuzkirche	23668 joerg.suess@ekir.de
Flohmarkt Klaus George	Samstag, 9.30 – 13 Uhr, Ev. Dom-Gemeindehaus	48848
Second-Hand-Laden Ulrike Herr	Mi., 10 – 12.30 Uhr, Sa., 9.30 – 13 Uhr, Ev. Dom-Gemeindehaus	46680
Montagshandwerker Ingrid Hof	Montag, 14-tägig, 18 bis 20 Uhr, Gemeindehaus Gnadenkirche	72728

Altjahres-Abend

Es sind sehr gut besuchte Gottesdienste, die wir am 31.12. an allen Orten in der Gemeinde feiern. Und das, obwohl Silvester gar kein besonders christlicher Anlass ist. Der kirchliche Kalender beginnt mit dem ersten Advent, der Weihnachtsfestkreis beginnt am 24. Dezember und endet am 6. Januar.

Dennoch – der Jahreswechsel bietet Raum und Anlass, nach Vergewisserung zu suchen. Wir blicken zurück auf das, was gewesen ist und legen es zurück in Gottes Hand. Ganz persönlich wie auch im Blick auf die Belange der Gemeinde und die Themen der Nachrichten aus aller Welt. Es entlastet, mit all dem vor Gott zu treten und zu hören: „Du warst und bist nicht allein auf Deinem Weg durch die Zeit." Und es tut gut, dies in großer Gemeinschaft zu tun und zu erleben.

Und wir blicken nach vorne: ein neues Jahr bricht an – und das bereitet dem Einen Sorgen, während andere von Vorfreude und Erwartung erfüllt sind. Beides hat Raum, wenn wir beten, Gott möge mit seinem Segen mitgehen in das neue Jahr.

Und zum Jahresneustart gehört wieder ein Satz aus der Bibel, der uns begleiten will: Für 2024 ist es eine Aufforderung des Paulus: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. 1. Korinther 16,14.

Die genauen Zeiten und Orte, an denen wir uns zu Gottesdiensten versammeln, haben wir im Mittelteil dieses Heftes abgedruckt. Herzlich willkommen! Ein gesegnetes Jahr 2024!

Björn Heymer

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Kor 16,14

Veranstaltung	Zeit und Ort	Kontakt
Bezirk Dom		
Seniorentreff	1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, Dom-Gemeindehaus	Eveline Ungewiß, Tel. 23862
Bezirk Gnadenkirche		
Seniorentreff	Donnerstag, 14 Uhr, Gemeindehaus Gnadenkirche	Ilona Brück, Tel. 72728
Bezirk Heilig-Geist		
Kirche im Gespräch	3. Montag im Monat, 19 Uhr, Wilhelm-Reitz-Haus, Brettschneiderstraße 4	Pfarrer Meier, Tel. 4442104
Dalheimer Senioren/ Treffpunkt Hospital	Mittwoch, 15 Uhr, Haus der Kirche und Diakonie, Langgasse 3	Gertrud Heckel, Tel. 06445 9239337
Bezirk Kreuzkirche		
Seniorenkreis Magdalenenkirche	Mittwoch, 15 – 16.30 Uhr, Gemeindehaus Magdalenenkirche	Pfarrer Süß, Tel. 23668

Dienstag, 15.30 bis 17 Uhr, Kreuzkirche

Proben der Seniorenkantorei

Die Seniorenkantorei ist im November gestartet und es werden noch Mitsänger/-innen gesucht.
Auf dem Programm stehen mehrstimmige Advents- und Weihnachtslieder, die im Rahmen einer musikalischen Adventsvesper in der Unteren Stadtkirche zur Aufführung kommen.

Dietrich Bräutigam, Tel. 2102670

24. März, Palmsonntag, Gnadenkirche

Konfirmationsjubiläum in Büblingshausen

50, 60 und 70 Jahre nach der Konfirmation wird Jubiläum gefeiert! Trifft das für Sie in 2024 zu? Dann melden Sie sich bitte bis zum 01.03. im Gemeindeamt bei Frau Ceh an.

Jutta Ceh, Tel. 9443-43

Hilfe für Opfer von häuslicher Gewalt

Frauenhaus Wetzlar e. V.

Das Presbyterium hat für 2024 die Unterstützung dieser wichtigen Arbeit ausgewählt, um sich gegen jede Form von Gewalt auszusprechen und sich auf die Seite der Opfer zu stellen.

HILFETELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016

Der Verein Frauenhaus Wetzlar e. V. ist ein wohltätiger und mildtätiger Verein, an den sich alle Frauen wenden können, die von häuslicher Gewalt betroffen sind. Ziel ist es, Frauen und ihren Kindern ein gewaltfreies und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen und sie bei der Entwicklung von Zukunftsaussichten zu unterstützen.

Das Frauenhaus bietet 24 Frauen und ihren Kindern eine Zufluchtsstätte, wenn sie körperliche, sexuelle oder psychische Gewalt erlebt haben oder davon bedroht sind. Außerdem gibt es eine Interventions- und Beratungsstelle gegen häusliche Gewalt, wo Opfern von häuslicher Gewalt und Stalking kostenfreie Beratung und Unterstützung geboten wird.

Ganz neu ist das Projekt „Kinder stärken“: ein Angebot für Kinder und Jugendliche von 4 bis 14 Jahren, die häusliche Gewalt (mit-,) erlebt haben.

Spendenkonto über Ev. Kirchenkreis an Lahn und Dill:
IBAN: DE63 5155 0035 0010 0642 02,
Kennwort: Jahresspendenprojekt 2024

Frauenhaus Wetzlar e. V.,
Karl-Kellner-Ring 41, 35576 Wetzlar, Tel.: 46364
www.frauenhaus-wetzlar.de

FRAUEN HAUS WETZLAR

Kompetenz und Leidenschaft

Seit vielen Jahren engagiert sich Eberhard Hof in unserer Gemeinde. Wer mit ihm zusammenarbeitet, kann sich auf zwei Dinge verlassen: Er übernimmt Aufgaben, die im Bereich seines Fach- und Erfahrungswissens liegen, und er ist mit Herzblut und Energie bei der Sache. Dadurch kann er andere begeistern. Das ist ihm wichtig. Eberhard Hof liegt etwas daran, junge Menschen mitmachen zu lassen. Er möchte in positiver Weise daran mittun, dass in der Kirchengemeinde mehr Platz für junge Leute und ihre Ideen entsteht.

Acht Jahre lang war er Presbyter im Bezirk Gnadenkirche, dessen Bezirksausschuss er immer noch angehört. Zudem arbeitet er im Bau- und Finanzausschuss mit, weil er dort seine Fähigkeiten einbringen kann. Zuletzt hat er sich detailliert und mit hohem zeitlichem Engagement für den Einbau der neuen Küche in der Kindertagesstätte Neue Wohnstadt eingesetzt. Dort wird an jedem Wochentag für über achtzig Kinder gekocht. Dass es den Kindern schmeckt, ist dem dortigen Team, aber auch Eberhard Hof wichtig. Denn er bezeichnet sich als Hobbykoch und Genießer. Schon oft hat er das in Büblingshausen gezeigt, wo seit einigen Monaten auch eine neue Küche im Gemeindehaus eingebaut wurde. Natürlich begleitet von Eberhard Hof.

Als Rentner hat er mehr Zeit für seine Ehrenämter als zur Zeit seiner Berufstätigkeit. Und diese Zeit nutzt er, um mit anderen etwas von dem, was Jesus in seiner Gemeinde möchte, zu gestalten. Die Energie dafür bezieht er aus seiner langjährigen Ehe mit Ingrid Hof, seiner Familie und den Gemeindekreisen, in denen er sich wohl fühlt. Dazu gehört auch „Bibel und Bier“.

Pfarrer Jörg Süß

Alles Gute, Vera Reinstädtler!

Nach zehn Jahren beendet Vera Reinstädtler Ihren Dienst als Organistin in der Evangelischen Kirchengemeinde Wetzlar. In dieser Zeit hat sie einen besonderen Schwerpunkt auf das neue geistliche Lied gelegt.

Wir danken ihr für die lange Zeit mit uns und freuen uns, dass sie uns als Sängerin in der Kantorei erhalten bleibt. Alles Gute für die Zukunft Ihr und der ganzen Familie.

Pfarrer Siegfried Meier

25 Jahre Ambulanter Hospizdienst der Diakonie Lahn Dill e.V.

Leben bis zuletzt

Seit 1998 begleiten ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des Hospizdienstes jährlich bis zu 50 Menschen in der letzten Lebensphase.

Zwei hauptamtliche Koordinatorinnen arbeiten in dem Dienst. Sie sind Ansprechpartnerinnen für die Ehrenamtlichen, beraten und begleiten und organisieren deren Ausbildung und Supervision.

Die „eigentliche“ Aufgabe, die Begleitung sterbenskranker Menschen auf ihrem letzten Weg, wird von vielen ehrenamtlichen Hospizmitarbeitenden geleistet. Zum Welthospiztag im Oktober präsentierte sich der Ambulante Hospizdienst auf dem gleichzeitig stattfindenden Gallusmarkt.

Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende kamen dort mit vielen Menschen ins Gespräch über ehrenamtliche Tätigkeit, wie es ist, Schwerkranke, Sterbende und Zugehörige auf dem Weg zu begleiten, über eigene Erfahrungen uvm. Das diesjährige Motto des Hospiztages war „Hospiz lässt mich noch mal …“ Die Postkarten dazu (Der erste Brei/der letzte Lieblingskuchen, Der erste Liebesbrief/der letzte Wille, Die erste Kissenschlacht/das letzte Mal zugedeckt werden) regten zum Nachdenken und zum ins Gespräch kommen an.

Auch durfte die „Löffel-Liste“ ausgefüllt werden: Die Papierlöffel mit den Dingen, die Teilnehmende noch machen möchten, bevor sie „den Löffel abgeben“, flatterten für alle zum Nachlesen an der Wäscheleine an unserem Stand. Trotz oder gerade wegen des schweren Themas wurde auch viel gelacht.

Nun blicken alle in Richtung des Jubiläums 25+1 Jahre, das am 26.04.2024 gefeiert wird.

Gern stellen wir unsere so wichtige Arbeit im Rahmen von Gruppentreffen in den Kirchengemeinden vor. Rufen Sie uns einfach an, vor allem natürlich, wenn Sie eine hospizliche Begleitung wünschen.

Diakonie Lahn Dill e.V.
Geschäftsstelle, Langgasse 3, 35576 Wetzlar, Tel. 9013-0,
Hauptamtliche Koordinatorinnen Carola Pfeifer, Tel. 9013-116 und
Uta Grote, Tel. 9013-136

Diakonie Lahn Dill
Stark für Andere

Wichtige Ansprechpartner

Evangelisches Gemeindeamt		
Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag, 9 – 13 Uhr	Kornblumengasse 11 35578 Wetzlar	Tel. 9443-0 gemeindeamt.wetzlar@ekir.de
Vorsitzender des Presbyteriums	Pfarrer Jörg Süß	joerg.suess@ekir.de
Stellvertretende Vorsitzende	Irmela Beyer	irmela.beyer@ekir.de
Finanzkirchmeister	Jens-Michael Wolf	jens-michael.wolf@gmx.de Tel. 0172 4394451, 5672889
Baukirchmeister	Tilman Rüdiger	tilman.ruediger@ekir.de

Bezirk Dom		
Pfarrer Björn Heymer	Kestnerstraße 3 35578 Wetzlar	Tel. 2002784 bjoern.heymer@ekir.de
Dom-Gemeindehaus	Kirchgasse 6 – 8	Tel. 46526
Küster Peter Sinkel	Dom zu Wetzlar	Tel. 0151 53597880 peter.sinkel@ekir.de

Bezirk Gnadenkirche		
Pfarrer Christian Silbernagel ist bis März nicht erreichbar. Bitte wenden Sie sich an Frau Brück:		
Gemeindehaus Gnadenkirche	Am Anger 9	Tel. 72728
Küsterin Ilona Brück	Gnadenkirche	Tel. 0160 93190546 ilona.brueck@ekir.de

Bezirk Heilig-Geist		
Pfarrer Dr. Siegfried Meier	Flutgrabenstraße 26 35576 Wetzlar	Tel. 4442104 siegfried.meier@ekir.de
Pfarrerin Christin Jeworrek		Tel. 0151 55211159 christin.jeworrek@ekir.de
Gemeindezentrum Dalheim Hospitalkirche Wetzlar	Berliner Ring 4 Langgasse 3	
Küsterin Heike Sinkel	Heilig-Geist	Tel. 2001648 heike.sinkel@ekir.de

Bezirk Kreuzkirche		
Pfarrer Jörg Süß	Stoppelberger Hohl 44 35578 Wetzlar	Tel. 23668 joerg.suess@ekir.de
Kreuzkirche Wetzlar Magdalenenkirche Wetzlar	Stoppelberger Hohl 42 Magdalenenhäuser Weg 17 A	
Küsterin Heike Eisen	Kreuzkirche	Tel. 0176 23822189 heike.eisen@ekir.de

Ansprechpartner der Gemeinde		
Kirchenmusiker Dietrich Bräutigam	Hirschgraben 13 35578 Wetzlar	Tel. 2102670 dietrich.braeutigam@ekir.de
Kirchenmusiker Jochen Stankewitz	Talstraße 25A 35625 Hüttenberg	Tel. 06403 925275 jochen.stankewitz@ekir.de
Chorleiterin Sabine Uhl	Lahnstraße 41 35641 Schöffengrund	Tel. 06445 7459

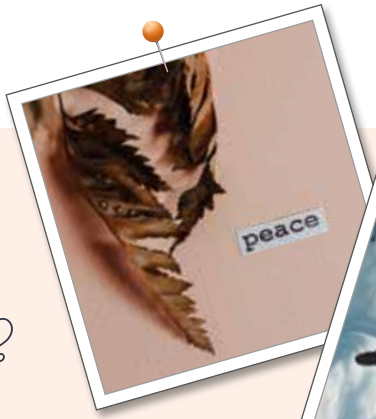
Jugendmitarbeiterin Barbara Agricola-Wehrenfennig	Kornblumengasse 11 35578 Wetzlar	Tel. 8970075, barbara.agricola-wehrenfennig@ekir.de
Jugendmitarbeiterin Lena Valkova	Kornblumengasse 11 35578 Wetzlar	Tel. 8970074 lena.valkova@ekir.de
Kinderschutz-Vertrauensperson für ehrenamtl. Tätige Irmela Beyer	Kornblumengasse 11 35578 Wetzlar	Tel. 0177 9131689 Kinderschutz.KGM-Wetzlar@ekir.de
Datenschutzbeauftragter Johannes Mönter	Am Mittelhafen 14 48155 Münster	Tel. 0251 92208-247 johannes.moenter@curacon.de

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Dom Leitung: Leonie Nowak	Turmstraße 1 35578 Wetzlar	Tel. 46545 kita-dom@ekir.de
Kindertagesstätte Büblingshausen Leitung: Wolfgang Kruhm und Terricia Catlyn-Kwitznizki	Franzenburg 18 35578 Wetzlar	Tel. 76896 kita-bueblingshausen@ekir.de
Kindertagesstätte Bredow-Siedlung Leitung: Jörg Havekost	Karlstraße 20 35576 Wetzlar	Tel. 51700 kita-bredowsiedlung@ekir.de
Kindertagesstätte Johanneshof Leitung: Ingrid Müller	Johanneshof 49 35578 Wetzlar	Tel. 23752 kita-johanneshof@ekir.de
Kindertagesstätte Silhöfer Aue Leitung: Ingrid Gröschler	Magdalenenhäuser Weg 17 B 35578 Wetzlar	Tel. 26161 kita-silhoefer-aue@ekir.de
Kindertagesstätte Neue Wohnstadt Leitung: Pia Susanne Merklinger	Am Sturzkopf 5 A 35578 Wetzlar	Tel. 72354 kita-neue-wohnstadt@ekir.de

Sonstige

Ev. Kirchenkreis an Lahn und Dill Superintendentur, Synodalbüro	Turmstraße 34	Tel. 4009-0 Tel. 4009-28
Königsberger Diakonie	Robert-Koch-Weg 4 A	Tel. 206-0
Evangelische Diakoniestation	Robert-Koch-Weg 4 B	Tel. 206-306
Diakonie Lahn Dill e.V. - Lebens- und Sozialberatung - Infozentrale Pflege und Alter - Ambulanter Hospizdienst - Beratungsstelle für Familien-, Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen	Langgasse 3 Turmstraße 22	Tel. 9013-0 info@diakonie-lahn-dill.de Tel. 9013-23 (Anette Stoll) Tel. 9013-136 (Uta Grote) Tel. 9013-650 (S. Kloos-Kramer)
Hospiz Haus Emmaus - „Charly & Lotte“ – Trauerbegleitung für Kinder/Jugendliche - Tageshospiz „LEBENSZEIT“	Charlotte-Bamberg-Str. 14	Tel. 209-260 Tel. 209-2677 Tel. 209-2657 (Sabine Burk)
Palliativ-Care-Team Lahn-Dill	Forsthausstraße 1-3	Tel. 7922-70 (Steffen Trettin)
Wiedereintrittstelle Ev. Kirchenkreis an Lahn und Dill	Langgasse 3	Tel. 0151 70194375 (Heidi J. Stiewink)
Telefonseelsorge von 0 – 24 Uhr		Tel. 0800 1110111
Klinikseelsorge Klinikum Wetzlar	Forsthausstraße 1-3	Tel. 7921-68 (Pfarrerin Fleck)



ATME TIEF DURCH!
ES IST NUR EIN
SCHLECHTER TAG,
KEIN SCHLECHTES
LEBEN.

**Nur wer selbst Frieden stiftet,
wird die Gerechtigkeit ernten,
die dort aufgeht,
wo Frieden herrscht.**

Jakobus 3,18

Vertraue allezeit auf ihn, mein Volk.
Schütte dein Herz vor ihm aus,
denn Gott ist unsere Zuflucht. Psalm 62,9

Glücklich sind die Freundlichen und Bescheidenen, denn ihnen wird die ganze Erde gehören.

Matthäus 5,5